

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 27.6.2018

Happy Birthday DAX – neues Renditedreieck zeigt die Attraktivität der regelmäßigen Aktienanlage

Das Deutsche Aktieninstitut nimmt den 30ten Geburtstag des DAX am 1. Juli 2018 zum Anlass und legt ein neues DAX-Rendite-Dreieck für die langfristige monatliche Geldanlage vor.

Von seiner Erstberechnung bis heute ist der DAX von 1.000 auf rund 12.500 Punkte gestiegen. Diejenigen, die monatlich in Aktien des Deutschen Aktienindex DAX investierten, partizipierten mit großem Erfolg an den Kursentwicklungen und Dividenden der größten deutschen Börsenwerte. Diese Chance der Aktienanlage hat aber bisher nur ein kleiner Teil der Bevölkerung wirklich genutzt.

„Mit unserem neuen Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage wollen wir mehr Deutschen Mut machen, einen Teil ihres Einkommens in Aktien zu investieren. Denn schon kleine Beträge, aber regelmäßig, in Aktien zu sparen, zahlt sich langfristig aus – und zwar ohne dabei übermäßige Risiken eingehen zu müssen. Nahezu jeder ist damit in der Lage, an den Gewinnen börsennotierter Unternehmen teilzuhaben und sollte dies auch tun – im Interesse des eigenen Vermögensaufbaus und der Altersvorsorge“, betont Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts.

Das Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage veranschaulicht mit seinen grünen und roten Feldern in einer leicht nachvollziehbaren Weise, wie sich die Rendite von Aktienfonds oder ETFs, aber auch anderen Formen der indirekten regelmäßigen Aktienanlage entwickelt hat.

So konnte in den 30 Jahren seit der Auflage des DAX eine jährliche Rendite von fast 8 Prozent auf das angelegte Geld erwirtschaftet werden. Wer also 30 Jahre 50 Euro im Monat – also insgesamt 18.000 Euro – in den Aktienmarkt sparte, kann sich jetzt über ein Vermögen von knapp 70.000 Euro freuen.

„Gerne wird behauptet, dass Aktien nur etwas für Reiche seien. Das Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage beweist jedoch das Gegenteil“, hebt Bortenlänger hervor. Dieses Rendite-Dreieck zeigt, dass es sich lohnt, früh mit dem Aktiensparen zu beginnen, da die Vorteile der Aktienanlage – attraktive Renditen bei beherrschbarem Risiko – langfristig zum Tragen kommen. Junge Menschen, die als Aktionäre bisher eher weniger in Erscheinung treten, sollten in Form von Sparverträgen die Vorteile der Aktienanlage zu ihren Gunsten nutzen.

Das neue Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts für die monatliche Geldanlage finden Sie zum Download hier.

Alle Rendite-Dreiecke des Deutschen Aktieninstituts (wie z.B. auch das Rendite-Dreieck für die Einmalanlage in den Euro-Stoxx) lassen sich in der Anlageberatung als Argumentationshilfe nutzen. Banken und Sparkassen können bei Interesse eine Lizenz für den Eigendruck erwerben. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Firmenlogo auf den Rendite-Dreiecken zu platzieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Uta-Bettina von Altenbockum

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 69 92915-47

E-Mail presse@dai.de

Seit 1953 vertritt das Deutsche Aktieninstitut e.V. die Interessen der kapitalmarktorientierten Unternehmen, Banken, Börsen und Investoren. Unsere Mitglieder repräsentieren 80 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Im engen Dialog mit der Politik arbeiten wir konstruktiv an der Entwicklung von Kapitalmärkten und deren Rahmenbedingungen. Unser Ziel ist auch, die Aktie als Finanzierungs- und Anlageinstrument in Deutschland zu fördern. Zu unseren Kernthemen zählen die Kapitalaufnahme über Primärmärkte, der Handel von Wertpapieren und die Rechte und Pflichten von Vorständen, Aufsichtsräten und Aktionären. Wir führen zudem die Geschäftsstelle der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Von der Rhein-Main-Metropole Frankfurt aus stehen wir in regelmäßigem fachlichen Austausch mit unseren Mitgliedern und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein. Nähere Informationen zum Deutschen Aktieninstitut finden Sie unter www.dai.de.